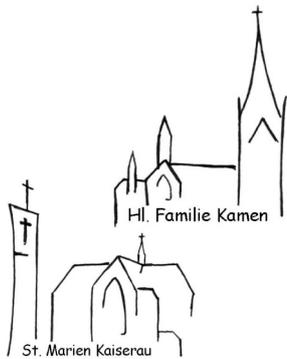


PFARRNACHRICHTEN

Pfarrei Heilig Kreuz Kamen von Samstag, 29. Mai 2021 bis Sonntag, 04. Juli 2021



Ruhepunkt - in Zeiten von Corona

Das Corona-Virus hat unsere Welt und unser Leben in Bewegung gebracht. Vieles ist nicht mehr und geht nicht mehr wie einstmal. Von vielen Menschen konnten wir uns nicht mehr verabschieden. Allein und einsam sind sie in Corona-Zeiten gestorben. Wohin mit all der Not, dem Leid, den Fragen und Sorgen?

In der Kirche Heilige Familie finden Sie beim „Ruhepunkt in Zeiten von Corona“ eine Klagemauer. Sie sind eingeladen...

- ◆ Ihr Leid und ihre Not auf einen kleinen Zettel zu schreiben und ihn in die Mauer zu stecken. Sie können vor der Mauer verweilen und die Zusage auf der Kerze „Ich bin bei Euch“ an Ihr Denken und Fühlen lassen.
- ◆ Ihre Gebetsanliegen in einen Korb zu legen. Jeden Abend werden diese Anliegen in einer Stunde Anbetung vor Gott gebracht - und das schon seit über 400 Tagen.
- ◆ für Menschen, die Ihnen am Herzen liegen, eine Kerze in der Weltkugel zu entzünden und damit ein Zeichen bleibender Verbundenheit zu setzen.

Von dienstags bis samstags ist die Kirche Heilige Familie täglich von 09:30 - 12:00 Uhr geöffnet. Schauen Sie vorbei und verweilen Sie ein paar Augenblicke in dieser Ruhe.

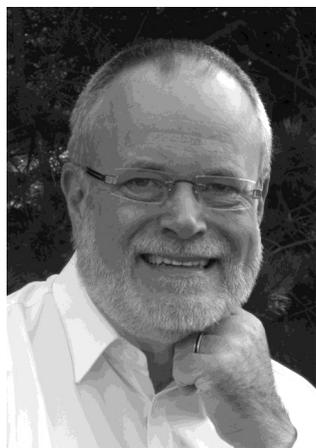
INHALT

Ruhepunkt	Seite	1
Das Portrait:		
Diakon Wilfried Heß	Seite	2
Marianne Lüken	Seite	3
Jutta Wethmar	Seite	3
Aktionen	Seite	4
go4peace	Seite	6
Rückmeldungen	Seite	7
Fundstück des Monats	Seite	9
Kinder Rubrik	Seite	10
Informationen	Seite	11
Regeln für den Besuch der Gottesdienste	Seite	12
Kontaktdaten	Seite	12
Einleger:		
Gottesdienstordnung		



50 Jahre „Ständiger Diakonats im Erzbistum Paderborn“

So spricht Gott sein Ja, so stirbt unser Nein: Diakon Wilfried Heß



Da erleben viele hundert Menschen dieselbe Feier. Und einer ist unter ihnen, für den wird diese völlig unerwartet etwas ganz Besonderes. So ging es mir am 12. März 2005 bei der Weihe von Walter Schindler im Paderborner Dom.

Wir sangen das Lied

„Suchen und fragen, hoffen und sehn, ...“ mit dem Refrain „So spricht Gott sein Ja, so stirbt unser Nein.“ Plötzlich sah ich mich vor die Frage gestellt, ob Gott zu mir, „JA!“ sagt, ob er mich ruft. Bei der Übergabe des Evangeliums sprach Erzbischof Becker den Diakonen die Worte zu:

„Empfange das Evangelium Christi: – Zu seiner Verkündigung bist du bestellt. – was du liest, ergreife im Glauben; – was du glaubst, das verkünde, – und was du verkündest, erfülle im Leben.“

Worte, die mich zurückschrecken ließen. Der Auftrag „und was du verkündest, erfülle im Le-

ben“ erschien mir als Überforderung. Was da geschah, nennt man wohl Berufungserlebnis.

Nach gründlicher Bedenkzeit sowie Ermutigung durch meine Frau ließ ich mich schließlich auf das „Abenteuer Ständiger Diakonats“ ein.

Nach dem Theologie-Studium und guter Vorbereitung in einem Diakonatskreis wurde ich am 6. März 2010 geweiht.

Die Weihe ist wie eine Tür, auf die man zugeht, und von der man nicht weiß, was einen dahinter erwartet. Man hat sich Aufgaben vorgenommen, und plötzlich wird alles ganz anders.

Mir ist die Seelsorge im Kamener Krankenhaus zugefallen. Gespräche mit Genesenden und Sterbenden sind meine Aufgabe geworden, die mich erfüllt.

Und es ist bereichernd, mit Menschen bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen ins Gespräch zu kommen.

Und dann liegt mir noch die Ökumene am Herzen, und das nicht nur, weil meine Frau evangelisch ist und sich als Presbyterin für ihre Kirche engagiert. Diakon sein heißt, sich von Gott für Menschen in Dienst nehmen zu lassen. Es ist ein Dienst, in dem man gibt, und es ist ein Dienst in dem man unerwartet viel empfängt.

Der Ständige Diakonats wurde vor einem halben Jahrhundert, nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil, wieder eingeführt. Doch was hat es damit auf sich?

Katholische Diakone leisten zusammen mit Priestern den Dienst am Nächsten in unterschiedlichen Einrichtungen. Es gibt ganz verschiedene Bereiche, in denen Diakone tätig sind.

Sie helfen Menschen in Not, engagieren sich in Kindergärten und Sozialstationen und organisieren den Aufbau der ehrenamtlichen Mitarbeit in der Gemeinde. In der Kategorialseelsorge betreuen sie Menschen in Krankenhäusern, Altenheimen und Justizvollzugsanstalten. Auch notfallseelsorgerisch sind sie tätig und unterstützen Menschen nach Unfällen oder in anderen akuten Krisensituationen.

Bei religiösen Zeremonien wie Taufen, Trauungen, Begräbnissen und Wortgottesdiensten nehmen sie Aufgaben in der Liturgie wahr. Außerdem assistieren sie Priestern bei der Eucharistiefeier.

Wer am Weg zum ständigen Diakonats interessiert ist, kann mit Pfarrer Nake Kontakt aufnehmen.



Wer verziert jedes Jahr die Osterkerzen, die Sie in der Hl. Familie Kamen erwerben können?

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde Heilig Kreuz, seit Jahren haben Sie zu Ostern die Möglichkeit, in der Kirche Hl. Familie Kamen handverzierte Kerzen zu erwerben. Der Erlös wird jedes Jahr von Frau Lücken für einen guten Zweck gespendet, dieses Jahr geht der Betrag von 1.100 Euro nach Sibolga. Wir haben mit ihr telefoniert und sie gefragt, wie sie dazu gekommen ist, Kerzen zu verzieren.



„Ich möchte mich vor allem bei all meinen Kunden bedanken. Denn ohne sie wären die Spenden nicht möglich.“

Marianne Lücken

„Vor 28 Jahren hat es begonnen“, erzählt Frau Lücken.

„Nach dem Tod meines Mannes war ich vor Ostern unterwegs, um Osterkerzen zu kaufen.

Ich habe keine bekommen, und deshalb meinte ich zur meiner Tochter, dann mache ich halt selber eine. Es hat sehr viel Spaß gemacht und mich haben Freunde gefragt, ob ich ihnen auch welche machen könnte. So wurde die Idee gebo-

ren, diese auch in der Kirche anzubieten.

Im ersten Jahr habe ich 20 Kerzen verziert. Ich konnte mir nicht vorstellen, das irgendwer diese kaufen würde. Aber es waren schnell alle verkauft. Von da an habe ich jedes Jahr Anfang Januar begonnen, Kerzen zu gestalten, und es wurden von Jahr zu Jahr mehr, dieses Jahr waren es 120 Stück. Je nachdem wie aufwendig die Gestaltung ist, benötige ich unterschiedlich lange.

An aufwendigen Kerzen arbeite ich manchmal einen ganzen Nachmittag. Und für die Osterkerzen für das Jahr 2022 habe ich mir vorgenommen, schon im diesem Herbst anzufangen. Sie können mich auch jederzeit ansprechen, wenn Sie eine persönlich gestaltete Kerze z.B. für Taufen und Hochzeiten haben möchten.“

Wir sind schon sehr gespannt, wie viele Kerzen es nächstes Jahr werden und freuen uns sehr darauf. Wir möchten uns von ganzen Herzen bei Frau Lücken für ihren engagierten Einsatz bedanken, auch im Namen der Menschen aus Sibolga.



Ein neues Gesicht im St. Christophorus Kindergarten, Südkamen

Jutta Wethmar



Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde Heilig Kreuz,

bereits seit dem 1. April 2021 gibt es mit mir in der katholischen Kindertageseinrichtung St. Christophorus in Südkamen ein neues Gesicht. Mit diesen Zeilen darf ich mich Ihnen heute kurz vorstellen.

Mein Name ist Jutta Wethmar. Geboren wurde ich 1969 in Lünen.

Ich bin seit 25 Jahren verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von 19 und 23 Jahren.

Seit 1992 bin ich staatlich anerkannte Erzieherin und habe mich zwischen-



zeitlich unter anderem zur Fachkraft für Inklusion, sowie zur Fachwirtin für Kita- und Hortmanagement weitergebildet.

„Kinder sind Gäste, die nach dem Weg fragen“, brachte es die bekannte italienische Kinderpädagogin Maria Montessori einmal auf den Punkt. Ich freue mich sehr darauf, gemeinsam mit den Eltern Ihre Kinder ein Stück auf dem Lebensweg zu begleiten und die Entwicklung der Jüngsten in der Gemeinde miterleben zu dürfen.

Für meine zukünftige Arbeit ist mir sehr wichtig,

dass wir die katholische Kindertageseinrichtung St. Christophorus gemeinsam mit dem Kita-Team stetig weiterentwickeln und an der bisherigen erfolgreichen Arbeit von Frau Schmieding und ihrem Team anknüpfen.

Daher freue ich mich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Obwohl es durch die Corona-Regeln zur Zeit leider nicht ganz einfach sein wird, werden wir sicherlich Gelegenheit finden, uns im persönlichen Gespräch kennen zu lernen.

Ihre Jutta Wethmar

Spenden-Aktion von Caritas und Dekanat

Hilfe für Familien in der Corona-Krise



heißt ein gemeinsames Spendenprojekt des Dekanats Unna und des Caritasverbandes für den Kreis Unna. Ziel sind Alltags- und Lerner-

leichterungen für finanziell schwächere Familien in der Corona-Zeit.

Es liegt auf der Hand: Für Familien mit geringem Einkommen sind die Corona-bedingten Einschränkungen noch schlimmer als für andere. Ein einigermaßen gelingendes Home-Schooling setzt funktionierende Technik voraus, und für etwas Abwechslung sind zum Beispiel entsprechende Outdoor-Spiele hilfreich.

Die Idee des Spendenprojekts setzt bei der Kindergeld-Zulage von einmalig 150 Euro pro Kind an, die der Bund im Mai ausgezahlt hat. „Es gibt viele Familien, die“, so Ludger Büngener, Dekanatsreferent und einer der Kampagnen-Initiatoren, „die Corona-Zulage nicht wirklich benötigen. Dort geht sie eher Gesamtbudget unter.“ Diese Familien könnten schwächeren Familien helfen, indem sie auf ihre Zulage zugunsten anderer verzichten. „Das Kindergeld bekommt

jeder, der Staat kann es nicht umverteilen. Deshalb möchten wir das gemeinsam mit den angesprochenen Familien in die Hand nehmen“, erklärt Büngener.

In der Praxis bedeutet das: Familien, die das zusätzliche Kindergeld nicht dringend benötigen, überweisen es auf ein Spendenkonto des Caritasverbandes. Der Caritasverband kauft davon die Hardware für das Home-Schooling sowie Outdoor-Gemeinschaftsspiele. Die Verteilung an benachteiligte Familien erfolgt über den gemeinnützige Kinder- und Jugendhilfeträger Schwerter Netz, der im gesamten Kreisgebiet tätig ist und gut über die individuelle Situation vieler Familien informiert ist.

Die Spenden sollen an den Caritasverband für den Kreis Unna e.V. überwiesen werden:

Bank für Kirche und Caritas Paderborn
(BLZ 472 603 07) 10 080 200
IBAN DE58 4726 0307 0010 0802 00
BIC GENODEM1BKK

Auf Wunsch stellt der Caritasverband Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.



Sommersammlung der Caritas



Schon das Gebot „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ erinnert daran, unseren Mitmenschen mit Achtung und Hilfsbereitschaft entgegenzutreten. In der immer schneller werdenden Gesellschaft rücken die Bedürfnisse unserer

Mitmenschen zu oft in den Hintergrund. Der Leitsatz der Caritas-Sommersammlung 2021 „Du für den Nächsten“ soll genau darauf aufmerksam machen.

Die gesamten Folgen der Pandemie und der Lockdowns sind momentan natürlich noch gar nicht absehbar. Sicher ist aber, dass gerade bedürftige Menschen besonders belastet sind und unsere Hilfe brauchen. Es bleibt unsere gemein-

same Verantwortung, eben jene aufzufangen, die keine oder nicht ausreichend Unterstützung durch Amt und Behörde erhalten. Zahlreiche haupt- und vor allem ehrenamtlich engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas sind hierfür – natürlich auch unabhängig von Corona – unermüdlich im Einsatz. Aber jede(r) von uns kann mithelfen, die Welt ein kleines Stück besser zu machen und benachteiligten Menschen zu helfen.

Spenden aus der Sommersammlung werden dringend dort benötigt und in den Gemeinden vor Ort eingesetzt, wo staatliche Förderung und sonstige Finanzierungsquellen nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen.

In unserer Kirchengemeinde Hl. Kreuz Kamen findet am Sa. 05.06.2021 / Sonntag 06.06.2021 eine Türkollekte für die Caritas in der Kirche St. Marien Kaiserau statt.

Gemeinsame Aktion von go4peace und der Pfarrei Hl. Kreuz Kamen

„Sommerschule der Hoffnung“

für Kinder im Elendsviertel Fermentim / Albanien

Die Pandemie lässt Schüler*innen vor allem im Grundschulalter leiden – in unserem Land – und wieviel mehr in den Elendsvierteln von Albanien. Unterricht kann dort nur noch online stattfinden. Ohne Ausrüstung mit Computern, Smartphones und Tablets bei schlechter Internetverbindung geht das aber nicht! Kinder aus bildungsschwachen Familien werden mehr und mehr abgehängt und verelenden.

Um diesen Kindern Hoffnung zu geben, gestalten 15 junge Leute mit Schwester Rita Ndoci aus der Ordensgemeinschaft „Vom Guten Hirten“ im Elendsviertel Fermentim in Shkodra /

Albanien von Anfang Juni bis Mitte September 2021 eine Sommerschule.

Seit dem Sommercamp 2017 in Shkodra bestehen lebendige Kontakte zur go4peace Gruppe in Albanien. So hat sich die deutsche go4peace-Gruppe entschieden, dieses Projekt „Seeds of Hope“ im Sommer 2021 zu unterstützen.

Die Projektkosten belaufen sich für die dreieinhalb Monate auf 15.000 Euro. Ein Drittel davon wird von unseren albanischen Partnern selbst aufgebracht.

Für die restlichen Kosten in Höhe von 10.000 Euro bitten sie uns um Unterstützung. Sie können dieses Projekt unterstützen, indem

**Seeds of Hope -
Samenkörner
der Hoffnung**



Sie Ihre Spende auf das Spendenkonto der Pfarrei Heilig Kreuz Kamen überweisen. Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt. Geben Sie dazu bitte Ihre vollständige Adresse an.

Spendenkonto Heilig Kreuz Kamen
IBAN: DE20 4436 1342 5021 3901 01

BIC: GENODEMIKWK

Stichwort: „Samen der Hoffnung“

Eine Kollekte zur Unterstützung des Projektes

„Samenkörner der Hoffnung“ findet am Wochenende 12./13.06.2021 in beiden Kirchen der Pfarrei Heilig Kreuz Kamen statt.

Diesen Pfarrnachrichten liegt ein Flyer bei, den Sie auch gern weitergeben können.

Ein Kurzvideo zur Situation in Fermentim finden Sie ab Juni 2021 auf den Homepages www.go4peace.eu und www.kirche-am-kreuz.de.

Im Herbst bieten wir Ihnen auf den genannten Homepages einen Projektbericht.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an Pastor Meinolf Wacker, Tel. 0172 5638432 oder via E-Mail: meinolfwacker@gmx.de



Sr. Rita Ndoci

Faleminderit! - Herzlichen Dank!

Rückmeldung zu den Tagesimpulsen

Ein Zaun wurde zur Mauer!

Gestern sprach ich mit meinem Mann über unsere Nachbarn. Meiner Meinung nach haben sie in frecher Weise einfach unseren Zaun, der unsere Gärten voneinander trennt, abgebaut und einen neuen, sehr viel höheren dort hingestellt. Sie hatten uns darüber nicht informiert, und unser Hund kann nun für einige Tage nicht in den Garten. Das ärgerte mich. Manchmal wenn wir derlei Unterhaltungen führen, fragt mein Mann: What would Jesus do?



Meist wird es dann klarer und ich weiß, wie nichtig ein solcher Groll ist. Gestern war's aber nicht so. Ich blieb in meinem Missfallen hängen. Heute Morgen hörte ich den Morgen-Impuls von go4peace: „Vor allem, liebt einander!“ Auf einmal änderten sich meine Gedanken. Ich konnte mit Liebe auf die ganze Situation schauen. Alles wurde anders. Mit Liebe betrachtet, war der neue höhere Zaun ein Zugewinn für uns alle! Auf einmal war ich unseren Nachbarn dankbar für die Arbeit, die sie sich gemacht hatten, ohne von uns zu verlangen, dass wir helfen oder uns an der Finanzierung beteiligen. Das ließ mich ruhig in meinen Tag starten.

Wo finden Sie den täglichen Morgenimpuls?

Auf unserer Homepage www.kirche-am-kreuz.de finden Sie jeden Tag einen Videoimpuls zum jeweiligen Tagesevangelium, der uns gemeinsam durch den Tag führen kann. Tägliche neue Erfahrungen mit den Mottos zum Evangelium finden Sie auf der Homepage www.go4peace.eu.

Sie können den Videoimpuls auch über die App „go4peace“ (im Playstore und bei IOS kostenlos verfügbar) aufrufen.



Ein Gruß aus Aleppo, Syrien

In den letzten Pfarrnachrichten haben wir schon über die zusammengekommenen Spenden für Aleppo berichtet. Es sind noch weitere dazugekommen insgesamt 3.778,46 Euro, die nach Aleppo weitergeleitet wurden.



Hanna Kisar, hier mit Pater Joseph von der melkitischen Kirche

Hanaa Kisar, unsere Ansprechpartnerin für unser Projekt Syrienhilfe in Aleppo, schreibt: „Ich danke Ihnen sehr für die letzte E-Mail, in der Sie mir mitteilen, dass Sie durch Ihre Initiative zur Sammlung

von Hilfsgütern durch das Netzwerk go4peace in der Pfarrei Heilig Kreuz für die alten Menschen in Aleppo einen Betrag von über 3.700 Euro sammeln konnten. Diese Nachricht ist für uns sehr erfreulich.

Wir sind uns sicher, dass Sie für uns beten, denn

„Wir sind sehr dankbar für Ihre Unterstützung und Ihre spürbare tätige Liebe und für das ganze Team, das mit Ihnen zusammenarbeitet.“

Hanna Kisar

das Projekt „Verborgenes Gold“ für ältere Menschen, das vor etwa drei Monaten begonnen hat, wurde gestartet und hat Freiwillige angezogen, die sehr achtsam und engagiert sind und die eine starke Erfahrung machen. Zurzeit sind wir 27 Freiwillige im Projekt. Uns leitet wirklich der Geist der Liebe und des effektiven Dialogs mit den älteren Menschen, denen wir dienen und denen wir die notwendige Unterstützung zukommen lassen.

Wir besuchen über 60 ältere Menschen regelmäßig. So spüren sie, dass es jemanden gibt, der an sie denkt und sich um sie kümmert, und das

ganz konkret: Es geht dabei um materielle, praktische und psychologische Unterstützung. Wir haben ein Netzwerk der Zusammenarbeit mit den verschiedenen Kirchen aufgebaut, die ihrerseits die älteren Menschen ihrer jeweiligen Kirche unterstützen. Wir haben diesen Helfenden die notwendigen Daten über die Bedarfe der Älteren zur Verfügung gestellt, die wir bei den Besuchen erhoben haben. Auf dieses unser vernetzendes Tun haben wir großartige Reaktion von ihnen bekommen.

Es gibt Kirchen, die den Menschen die Kommunion bringen und Mahlzeiten, Medikamente und Windeln zur Verfügung stellen. Aber sie können sich eben nicht um alles kümmern, wie z.B. um die Bereitstellung von Elektrizität oder die Reinigung der Wohnungen und Badezimmer. An diesem Punkt helfen wir dann. Pater Joseph von der melkitischen Kirche hat den Dienst der Priester der verschiedenen Kirchen koordiniert. Wo niemand ist, der einem älteren Menschen die Kommunion bringt, tut er es selbst.

Nächste Woche wird das zweite Team von Al-Mutaween die Ausbildung der Ehrenamtlichen beenden. Danach werden wir uns zweimal monatlich zum Austausch, zur Koordination und Weiterbildung treffen. Wir haben auch Kontakt mit Pater Hugo aufgenommen. Er ist Mönch und Pfarrer der Kirche der Verkündigung. Diese Kirche liegt in einer besseren Wohngegend, wo viele handwerklich begabte armenische Christen zu Hause sind. Auch er hat begeistert ein Team von Freiwilligen in seiner Kirche organisiert, die begonnen haben, ältere Menschen zu besuchen. Er spürt, wie wichtig es ist, in dieser Arbeit vernetzt zu sein. So arbeiten wir dafür, persönliche Beziehungen zu den verschiedenen Priestern aufzubauen, damit nicht jede Kirche und jeder Priester alleine arbeitet.“





Aachener Netzwerk für humanitäre Hilfe und interkulturelle Friedensarbeit e.V.

Aachener Netzwerk e.V., Im Grüntal 18a, D-52066 Aachen

Pfarrei Heilig Kreuz Kamen
Kirchplatz 6a

59174 Kamen

Aachen, 18.05.2021

Betreff: Spenden an das Aachener Netzwerk

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

wir möchten uns bei Ihnen für Ihre großzügige Unterstützung unserer Arbeit bedanken. Erst durch Ihre und zahlreiche weitere Spenden wurden unsere Aktivitäten, insbesondere an den EU-Außengrenzen, möglich.

Durch elf Hilfstransporte, die wir selbst organisiert haben oder an denen wir beteiligt waren, wurden Kleidung und Schlafsäcke nach Bihać, Calais und Lesbos gebracht und halfen dort Menschen auf der Flucht über den Winter. Vor Ort wurden, insbesondere in Bihać/Lipa, von Ihren Spendengeldern Lebensmittel und Medikamente gekauft. Im Lager Lipa wurde medizinisches Personal und drei Container für ein „Krankenhaus“ bezahlt.



Sie wissen das alles und haben uns deshalb unterstützt. **Danke dafür!**

Die gewachsene Aufmerksamkeit, die große Unterstützung, die uns und dem Netzwerk an Hilfsorganisationen zuteil wird, nutzen wir, um neben der täglichen humanitären Hilfe längerfristige Strukturen aufzubauen. So wird es ein Haus geben, das nicht nur den Geflüchteten, sondern auch den Ortsansässigen zu Gute kommt.

Damit ermöglichen wir den Brückenschlag zwischen den beiden Gruppen vor Ort und stärken so die Basis für ein friedliches und solidarisches Miteinander.

Diese und unsere anderen Aktivitäten können Sie auf unserer Webseite (<https://aachener-netzwerk.de/>), bei Facebook (<https://facebook.com/Aachener.Netzwerk/>) und natürlich in unseren Rundbriefen (<https://aachener-netzwerk.de/unsere-rundbriefe/>) nachverfolgen. Diese Transparenz ist uns wichtig, damit Sie, über 500 weitere Spender*innen und unser Netzwerk weiterhin wissen, dass Ihre Unterstützung ankommt.

Vielen Dank dafür!

Liebe Grüße,


Helmut Hardy, 1. Vorsitzender

Für die humanitäre Arbeit für Flüchtlinge in Bihać, Bosnien und Herzegowina sind in unserer Pfarrei Hl. Kreuz 4.095 Euro Spenden zusammengekommen. Herzlichen Dank!



Rezepte aus benediktinischen Abteien rund um die Welt

Essen wie Gott im Kloster



Anspruchslosigkeit, Demut, Bescheidenheit – so die Grundtugenden eines klösterlichen Lebens. Dass dies nicht für die Klosterküche der Benediktinerabtei Gerleve gilt, beweist Küchenchef Stefan Wallmeyer täglich. Der zweimalige „Koch des Jahres International“ sorgt mit abwechslungsreichen und raffinierten Speisen für auserlesene Geschmackserlebnisse bei den Mönchen und Gästen der Abtei.

Seine Quelle der Inspiration? Die zahlreichen Rezepte der Leibspeisen, die die Besucher und Besucherinnen aus den Abteien weltweit mitbringen. Vom Münsterländer Struwen hin zu australischem Damper ist der Speiseplan des Klosters Gerleve eine Reise durch die kulinarische Vielfalt der Welt.

Über die Jahre hat Stefan Wallmeyer diese Rezepte gesammelt und ausprobiert. Die besten finden sich in diesem illustrierten Buch. Begleitende Texte erzählen von der Herkunft der Rezepte und geben Einblicke in die verschiedenen benediktinischen Abteien.

in die verschiedenen benediktinischen Abteien.

„Schakschuka – das israelische Nationalfrühstück“:

Zutaten:

20 ml Olivenöl
100 g Zwiebeln
1 rote Paprika
1 Knoblauchzehe
5 Tomaten, gewürfelt
100 ml Tomatensaft
1 rote Chili, entkernt und gehackt
Salz und Pfeffer
Kurkuma
4 Eier
Paprikapulver
frischer Koriander

Zubereitung:

Die Zwiebeln und Paprika würfeln, in einer Pfanne in dem Öl anschwitzen. Den Knoblauch hacken, kurz mit anschwitzen, dann die Tomaten, den Tomatensaft und die Chili dazugeben. Mit Salz und Pfeffer aus der Mühle und dem Kurkuma würzen, 5 Minuten köcheln lassen. Wenn die Paprika fast weich ist, 4 Mulden in das Gemüse drücken und dort die Eier einfließen lassen. Mit Salz und Pfeffer und Paprikapulver bestreuen und mit Deckel in ca. 5 Minuten die Eier stocken lassen. Das Eigelb darf ruhig noch etwas flüssig sein. Mit geschnittenem Koriander bestreuen. Es gibt auch Varianten, bei denen man vor dem Ei noch Blattspinat dazugibt oder mit dem Ei zerbröselten Schafskäse.

Guten Appetit!

Bibliografische Daten:

„Göttliche Küche“, Stefan Wallmeyer

Vier-Türme GmbH, Verlag,

ISBN 978-3-7365-0327-4

EUR 34,00 [D], Vier-Türme-Verlag, In: Pfarrbriefservice.de





Liebe Kinder! Hallo du!

Hast du heute schon gelacht? Ich meine: so richtig?

Nicht nur gegrinst oder die Mundwinkel nach oben gezogen.

Hast du?

Lachen ist gesund!

Du wirst nicht nur fröhlich, wenn du etwas zum Lachen hast, du fühlst dich allgemein besser.

Weißt du schon

... dass du auch besser lernen kannst, wenn du zwischendurch etwas zum Lachen hast?

Lachen macht dein Gehirn fit.

... dass Kinder ungefähr 400 Mal am Tag lachen? Erwachsene lachen nur ungefähr 15 Mal.

... dass Lachen auch körperlich-fit macht?

... dass Bären nicht lachen können?

Ihnen fehlen die Muskeln im Gesicht.

... dass 80 Muskeln in deinem Körper aktiv werden, wenn du lachst?

Weil Gott uns Menschen liebt und möchte, dass es uns gut geht, freut er sich sicherlich auch darüber, wenn wir lachen. Ein berühmter Mann hat einmal gesagt: „Vielleicht ist das Lachen eine der größten Erfindungen Gottes.“ Das bedeutet, dass Gott uns das Lachen geschenkt hat.

Viele Grüße,
Susanne Lehn, Lehrerin an der Süd- und Josefschule

Witze für Juni 2021

Über Tote nur Gutes

Der kleine Robin geht mit seiner Mutter über den Friedhof, um das Familiengrab zu besuchen. Unterwegs lässt er sich von seiner Mutter die Inschriften auf den verschiedenen Grabsteinen vorlesen: „Hier ruht unser lieber ..., mein guter ..., unser herzensguter ...“. Nach einer Weile fragt er: „Sag mal, Mama, wo werden eigentlich die bösen Menschen begraben?“

Aus Nächstenliebe

„Wo ist denn das Stück Kuchen hin, das hier auf dem Teller lag?“, fragt streng die Mutter. „Das hab ich an einen hungrigen armen Jungen verschenkt“, antwortet Fritzchen. „Das ist aber lieb von dir, Fritzchen! Wer war denn der Junge?“ – „Ich!“

Wer bittet, dem wird gegeben

Im Kommunionunterricht hat Jens gelernt, dass man um viele Dinge beten und bitten kann. Als am Abend die Eltern an sein Bett kommen, um ihm gute Nacht zu sagen, fragt er sie: „Ich muss noch mein Abendgebet sprechen. Braucht ihr etwas?“

Quelle: St. Benno-Verlag, Leipzig, www.st-benno.de. In: Pfarrbriefservice.de



Messfeiern zu Fronleichnam

Da in diesem Jahr keine Fronleichnamsprozession stattfinden darf, laden wir Sie herzlich zu den Messfeiern ein.

Diese finden immer am zweiten Donnerstag nach Pfingsten, **dieses Jahr am 3. Juni 2021**, statt.

09:30 Uhr in St. Marien Kaiserau
11:00 Uhr in Hl. Familie Kamen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 02.06. um 12 Uhr im Pfarrbüro, 02307-964370 an.

Taufe, wir freuen uns

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Vier Kinder

Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen!

Trauungen

Das Sakrament der Ehe spendeten sich:
ein Paar

Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen!

Trauer

Verstorbene aus unserer Pfarrei:

Es sind neun Gemeindemitglieder verstorben

Gott schenke ihnen das ewige Leben.



Bild: Yohanes Vianey Lein, In: Pfarrbriefservice.de

Termine

Dienstag, 08.06.2021, 19:00 Uhr, Sitzung des Vermögensverwaltungsrates der Pfarrei St. Marien Kaiserau, Pfarrheim St. Marien.

Pfarrbüro

Am Montag, den 28.06.2021 ist das Pfarrbüro Kirchplatz 6a geschlossen.



Wir sagen Danke...



Sehr geehrte Spenderin, sehr geehrter Spender,

für Ihre Spenden, die Sie für die verschiedenen Projekte zur Verfügung gestellt haben. Sie ermöglichen damit den Helfern vor Ort, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen.

Die Kollekte für die Caritas International für das Projekt Äthiopien ergab 1.499,89 Euro.

Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat

Weil wir gemeinsam Kirche sind.

WAHLEN ZUM PFARRGEMEINDERAT UND KIRCHENVORSTAND
6. - 7. NOVEMBER 2021

Am 6. und 7. November 2021 finden Wahlen zum Pfarrgemeinderat und zum Kirchenvorstand statt.

Bei der Wahl haben Sie nicht nur die Möglichkeit, Ihren Kandidatinnen und Kandidaten Ihre Stimme zu geben und ihnen damit den Rücken zu stärken.

Falls Sie selber Interesse an der Mitarbeit in einem dieser beiden Gremien haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Hl. Kreuz Kamen, Kirchplatz 6a, Tel: 02307-964370 oder sprechen Sie jemanden aus diesen Gremien an.



WICHTIG!

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde Heilig Kreuz Kamen, eine Anmeldung zur Vorabendmesse und den Sonntagsgottesdiensten ist wegen der begrenzten Teilnehmerzahl weiterhin erforderlich. Personen, die nicht angemeldet sind, können, soweit noch Plätze frei sind, am Gottesdienst ebenfalls teilnehmen. Die Daten aller Teilnehmenden werden am Eingang erfasst. Sie können den Kontaktdatenbogen bereits ausgefüllt mitbringen. Blankoformulare liegen in den Kirchen aus.

Bitte melden Sie sich bis **spätestens freitags um 11 Uhr** an (Tel: 02307-964370; E-Mail: heilig-kreuz-kamen@erzbistum-paderborn.de). Für die Werktagsgottesdienste ist eine Anmeldung nicht erforderlich, die Daten werden aber ebenfalls am Eingang erfasst.

Aus Sicherheitsgründen ist der Gemeindegesang noch nicht gestattet.



Daher wurden Sie gebeten, uns Musikwünsche mitzuteilen. Alles, was gewünscht und spielbar ist, wird in den kommenden Wochen im Gottesdienst, sonntags um 11:00 Uhr in der Kirche Hl. Familie für Sie gespielt. Den genauen Termin entnehmen Sie bitte der

Gottesdienstordnung.

Bitte beachten Sie die Platzmarkierungen mit gelben Post-Its in den Kirchenbänken und setzen Sie sich bitte dort hin. Es besteht in allen Kirchen die Pflicht zum Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes während des gesamten Gottesdienstes. Die Kirchenheizung ist während der Gottesdienste zur Vermeidung von Verwirbelungen (Aerosole) abgestellt, bitte ziehen Sie sich entsprechend an!

Danke!

Kontakt

Pfarrbüro
Heilig Kreuz Kamen:
 Kirchplatz 6a
 59174 Kamen
 Tel.: 02307-964370
 Fax: 02307-9643730

e-mail: heilig-kreuz-kamen@erzbistum-paderborn.de

Homepage:
www.kirche-am-kreuz.de

Telefonische Erreichbarkeit:
 Tel.: 02307-964370
 Mo, Di, und Fr
 9:00 - 12:00 Uhr
 Mi 10:00 - 12:00 und
 16:00 - 18:00 Uhr

Pfarrsekretärinnen:
 Sabine Gibbels
 Elisabeth Markwiok

Pastoralteam

Pfarrer
 Bernhard Nake
 Tel. 02307-964370
Pastor
 Meinolf Wacker
 Tel. 02307-964370
Diakon
 Walter Schindler
 Tel. 02307-21553
Diakon
 Wilfried Heß
 Tel. 02307-30854
Gemeindereferent
 Katharina Levenig
 Tel. 02307-931983

Kindertageseinrichtungen

Kath. Familienzentrum
Hl. Familie, Bollwerk 1
 Leitung: Heike Radtke
 Tel. 02307-10881, www.kita-heilige-familie-kamen.de
Kath. St. Christophorus-Kindergarten, Hegelstr. 6
 Leitung: Jutta Wethmar
 Tel. 02307-79698, www.kita-christophorus-kamen.de
Kath. Kindergarten
St. Marien, Pestalozzistr. 6
 Leitung: Silvia Mühlhaus
 Tel. 02307-31774,
www.kita-marien-kamen.de

Standorte der Kirchen

Hl. Familie Kamen,
 Dunkle Str. 9
St. Marien Kaiserau,
 Robert-Koch-Str. 63

Pfarrheime

Pfarrzentrum Hl. Familie Kamen, Dunkle Str. 4
Pfarrheim St. Marien Kaiserau, Harkortstr. 1.

Impressum



Die Pfarrnachrichten der Pfarrei Hl. Kreuz mit den Kirchen Hl. Familie Kamen und St. Marien Kaiserau liegen kostenlos an folgenden Stellen aus: Kirche Hl. Familie Kamen / Kirche St. Marien Kaiserau / Pfarrbüro Hl. Kreuz / Altenzentrum Peter u. Paul / Reisebüro Brinkmann in Kamen Methler / in den Kindertageseinrichtungen

Herausgeber: Pfarrei Hl. Kreuz Kamen
 Kirchplatz 6a, 59174 Kamen, Tel: 02307-964370

Redaktion: Pfarrer Bernhard Nake, Pastor Meinolf Wacker, Pfarrsekretärin Elisabeth Markwiok

V.i.S.d.P.: Pfarrer Bernhard Nake

Druck: Pfarrbüro Hl. Kreuz Kamen

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Bildnachweis: pfarrbriefservice.de, pixabay, gemeinfrei, privat, Nennung am Bild

Die Pfarrnachrichten gibt es auch online als PDF-Datei unter www.kirche-am-kreuz.de. Persönliche Daten können Sie online nicht sehen.



Gottesdienste der kath. Kirchengemeinde Hl. Kreuz vom 29. Mai bis 4. Juli

Anmeldung erforderlich, bitte lesen Sie dazu die letzte Seite der Pfarrnachrichten!

Samstag, 29. Mai 2021

18:30 Uhr Hl. Familie Wort-Gottes-Feier für die Gemeinde Hl. Kreuz

Sonntag, 30. Mai 2021

HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT

Kollekte: Für die Pfarrgemeinde
09:30 Uhr St. Marien Hl. Messe
11:00 Uhr Hl. Familie Hl. Messe
12:15 Uhr Hl. Familie Tauffeier für die Gemeinde Hl. Kreuz

Montag, 31. Mai 2021

16:15 Uhr Hl. Familie Weggottesdienst der Kommunionkinder Gruppe 1
17:15 Uhr Hl. Familie Weggottesdienst der Kommunionkinder Gruppe 2 u. 3
19:00 Uhr Hl. Familie Vespergebet für die Gemeinde Hl. Kreuz

Dienstag, 01. Juni 2021

09:00 Uhr Hl. Familie Hl. Messe

Mittwoch, 02. Juni 2021

17:00 Uhr Hl. Familie Fatima-Rosenkranzgebet

Donnerstag, 03. Juni 2021

HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - FRONLEICHNAM

Kollekte: Für die Pfarrgemeinde
09:30 Uhr St. Marien Hl. Messe
11:00 Uhr Hl. Familie Hl. Messe

Freitag, 04. Juni 2021

09:00 Uhr Hl. Familie Hl. Messe für die Gemeinde Hl. Kreuz

Samstag, 05. Juni 2021

15:00 Uhr KH-Kapelle Wort-Gottes-Feier in der Krankenhauskapelle
Teilnahme, nur über den Fernseher, Kanal 49, auf den Zimmern
18:30 Uhr Hl. Familie Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz

Sonntag, 06. Juni 2021

10. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Für die Förderung von Priesterberufen
09:30 Uhr St. Marien Hl. Messe
11:00 Uhr Hl. Familie Hl. Messe

Montag, 07. Juni 2021

18:00 Uhr St. Marien Hl. Messe
19:00 Uhr Hl. Familie Vespergebet für die Gemeinde Hl. Kreuz

Dienstag, 08. Juni 2021

09:00 Uhr Hl. Familie Hl. Messe

Mittwoch, 09. Juni 2021

10:00 Uhr Pertheszentrum Wort-Gottes-Feier
17:00 Uhr Hl. Familie Fatima-Rosenkranzgebet

Donnerstag, 10. Juni 2021

09:00 Uhr St. Marien Hl. Messe
15:00 Uhr Hl. Familie Hl. Messe
16:15 Uhr St. Marien Weggottesdienst der Kommunionkinder, Gruppe 5 u. 6
17:15 Uhr St. Marien Weggottesdienst der Kommunionkinder, Gruppe 4

Freitag, 11. Juni 2021

09:00 Uhr HI. Familie **HI. Messe für die Gemeinde HI. Kreuz**

Samstag, 12. Juni 2021

18:30 Uhr HI. Familie **Vorabendmesse für die Gemeinde HI. Kreuz**

Sonntag, 13. Juni 2021

09:30 Uhr St. Marien **Kollekte: für Fermentin/Albanien** **11. Sonntag im Jahreskreis**
HI. Messe
11:00 Uhr HI. Familie **HI. Messe**
12:15 Uhr HI. Familie **Tauffeier für die Gemeinde HI. Kreuz**

Montag, 14. Juni 2021

18:00 Uhr St. Marien **HI. Messe**
19:00 Uhr HI. Familie **Vespergebet für die Gemeinde HI. Kreuz**

Dienstag, 15. Juni 2021

09:00 Uhr HI. Familie **HI. Messe**

Mittwoch, 16. Juni 2021

17:00 Uhr HI. Familie **Fatima-Rosenkranzgebet**

Donnerstag, 17. Juni 2021

09:00 Uhr St. Marien **HI. Messe**
15:00 Uhr HI. Familie **HI. Messe**
16:15 Uhr HI. Familie **Weggottesdienst der Kommunionkinder Gruppe 1**
17:15 Uhr HI. Familie **Weggottesdienst der Kommunionkinder Gruppe 2 u. 3**

Freitag, 18. Juni 2021

09:00 Uhr HI. Familie **Wort-Gottes-Feier**

Samstag, 19. Juni 2021

15:00 Uhr KH-Kapelle **Wort-Gottes-Feier in der Krankenhauskapelle**
Teilnahme, nur über den Fernseher, Kanal 49, auf den Zimmern
16:00 Uhr HI. Familie **Beichte für die Gemeinde HI. Kreuz**
18:30 Uhr HI. Familie **Vorabendmesse für die Gemeinde HI. Kreuz**

Sonntag, 20. Juni 2021

09:30 Uhr St. Marien **Kollekte: für die Kirchenrenovierung** **12. Sonntag im Jahreskreis**
HI. Messe
11:00 Uhr HI. Familie **HI. Messe**

Montag, 21. Juni 2021

16:15 Uhr HI. Familie **Weggottesdienst der Kommunionkinder Gruppe 1**
17:15 Uhr HI. Familie **Weggottesdienst der Kommunionkinder Gruppe 2 u. 3**
18:00 Uhr St. Marien **HI. Messe**
19:00 Uhr HI. Familie **Vespergebet für die Gemeinde HI. Kreuz**

Dienstag, 22. Juni 2021

09:00 Uhr HI. Familie **HI. Messe**

Mittwoch, 23. Juni 2021

17:00 Uhr HI. Familie **Fatima-Rosenkranzgebet**

Donnerstag, 24. Juni 2021

09:00 Uhr St. Marien **HI. Messe**
15:00 Uhr HI. Familie **HI. Messe**
16:15 Uhr St. Marien **Weggottesdienst der Kommunionkinder, Gruppe 5 u. 6**
17:15 Uhr St. Marien **Weggottesdienst der Kommunionkinder, Gruppe 4**

Freitag, 25. Juni 2021

09:00 Uhr Hl. Familie **Hl. Messe für die Gemeinde Hl. Kreuz**

Samstag, 26. Juni 2021

11:00 Uhr Hl. Familie

Kollekte bei der Erstkommunionfeier für Kinderprojekte in Nord-Osteuropa (Bonifatiuswerk)

Erstkommunionfeier

18:30 Uhr Hl. Familie

Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz

Sonntag, 27. Juni 2021

09:30 Uhr St. Marien

Kollekte: Für die Pfarrgemeinde

13. Sonntag im Jahreskreis

11:00 Uhr Hl. Familie

Hl. Messe

12:01 Uhr Hl. Familie

Hl. Messe

Tauffeier für die Gemeinde Hl. Kreuz

Montag, 28. Juni 2021

18:00 Uhr St. Marien

Hl. Messe

19:00 Uhr Hl. Familie

Vespergebet für die Gemeinde Hl. Kreuz

Dienstag, 29. Juni 2021

09:00 Uhr Hl. Familie

Hl. Messe

HL. PETRUS UND HL. PAULUS

11:00 Uhr Peter u. Paul

Patronatsgottesdienst

Mittwoch, 30. Juni 2021

17:00 Uhr Hl. Familie

Fatima-Rosenkranzgebet

Donnerstag, 01. Juli 2021

09:00 Uhr St. Marien

Hl. Messe

15:00 Uhr Hl. Familie

Hl. Messe

Freitag, 02. Juli 2021

09:00 Uhr Hl. Familie

Hl. Messe für die Gemeinde Hl. Kreuz

Samstag, 03. Juli 2021

11:00 Uhr St. Marien

Kollekte bei der Erstkommunionfeier für Kinderprojekte in Nord-Osteuropa (Bonifatiuswerk)

Erstkommunionfeier

15:00 Uhr KH-Kapelle

Wort-Gottes-Feier in der Krankenhauskapelle

Teilnahme, nur über den Fernseher, Kanal 49, auf den Zimmern

18:30 Uhr Hl. Familie

Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz

Sonntag, 04. Juli 2021

09:30 Uhr St. Marien

Kollekte: Für den Heiligen Vater

14. Sonntag im Jahreskreis

11:00 Uhr Hl. Familie

Hl. Messe

Hl. Messe

Wir suchen neue Wege,
die in die Zukunft führen,
uns erneuern,
vieles anders machen.

Wir wollen verändern,
Ideen sammeln,
das Alte neu denken,
nach vorne schauen.

Aber manchmal ...
... manchmal genügt einfach
der Blick zurück auf die alten Wege,
die einst die neuen Wege waren.

Text: Theresia Bongarth, Bild: Martin Manigatterer
In: Pfarrbriefservice.de

